

BEI BEDARF AUSZUFÜLLENDE FORMBLÄTTER

Leistung

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für die Errichtung einer Interimsschule in Ravensburg

Vergabenummer

1772_2026_RAV

Hinweis

Nachfolgende Formblätter dieses Formulars sind vom Bieter bei Bedarf auszufüllen und mit seinem Angebot einzureichen.

Dabei hat der Bieter die in blau hinterlegten Bereiche des Formulars vollständig wahrheitsgemäß auszufüllen und/oder anzukreuzen, soweit diese zutreffen. Zudem erklärt er mit Abgabe des Formblattes, dass er die kursiv geschriebenen Eigenerklärungen wahrheitsgemäß abgibt, soweit er in den blau hinterlegten Bereichen keine gegenteilige Erklärung abgibt.

Dieses Formular besteht aus folgenden Formblättern:

Bei Bedarf auszufüllende Formblätter	1
A. Formblatt B_04_I: Bietergemeinschaftserklärung	2
B. Formblatt B_04_II: Eignungsleihe	5
I. Vom eignungsleihenden Unternehmen (Bieter) auszufüllender Teil des Formblattes	5
II. Vom eignungsverleihenden Unternehmen <u>immer</u> auszufüllender Teil des Formblattes	6
III. Vom eignungsverleihenden Unternehmen nur auszufüllender Teil des Formblattes, wenn das eignungsverleihende Unternehmen (auch) die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit an den Bieter verleiht	13
IV. Vom eignungsverleihenden Unternehmen nur auszufüllender Teil des Formblattes, wenn das eignungsverleihende Unternehmen (auch) die technische und berufliche Leistungsfähigkeit an den Bieter/die Bietergemeinschaft verleiht	16
V. Unterschriftsteil / Bestätigung der Erklärungen	24

Stadt Ravensburg

Errichtung einer Interimsschule in Modulbauweise

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen VOB/A

Öffentliche Ausschreibung

B_04_Bei Bedarf auszufüllende Formblätter**A. FORMBLATT B_04_I: BIETERGEMEINSCHAFTSERKLÄRUNG**

Bezeichnung der Bietergemeinschaft:	
-------------------------------------	--

	Mitglied 1 der Bietergemeinschaft	Mitglied 2 der Bietergemeinschaft
Name/Firma:		
Rechtsform:		
Straße, Hausnummer:		
PLZ, Ort:		
Land:		
Telefonnummer:		
E-Mail-Adresse:		
Art und Umfang der Leistung, die das Mitglied der Bietergemeinschaft im Auftragsfall erbringen wird		

	Mitglied 3 der Bietergemeinschaft	Mitglied 4 der Bietergemeinschaft
Name/Firma:		

Stadt Ravensburg

Errichtung einer Interimsschule in Modulbauweise

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen VOB/A

Öffentliche Ausschreibung

B_04_Bei Bedarf auszufüllende Formblätter

Rechtsform:		
Straße, Hausnummer:		
PLZ, Ort:		
Land:		
Telefonnummer:		
E-Mail-Adresse:		
Art und Umfang der Leistung, die das Mitglied der Bieterge- meinschaft im Auftragsfall er- bringen wird		

Bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft für das Vergabeverfahren und die Durchführung des Vertrages:

--

Wir erklären, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, und*
- aus allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird,*
- jedes Mitglied im Auftragsfall der Arbeitsgemeinschaft die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen wird,*
- alle Mitglieder der Bietergemeinschaft und (im Auftragsfall) der Arbeitsgemeinschaft als Gesamtschuldner haften,*

– die Bietergemeinschaft nicht wettbewerbsbeschränkend gemäß § 1 GWB handelt.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel Mitglied 1

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel Mitglied 2

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel Mitglied 3

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel Mitglied 4

B. FORMBLATT B_04_II: EIGNUNGSLEIHE

I. Vom eignungsleihenden Unternehmen (Bieter) auszufüllender Teil des Formblattes

	Eignungsverleihendes Unternehmen (Name/Firma/Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land), Telefonnummer, E-Mail-Adresse):	Angabe zu den Eignungskriterien, zu deren Nachweis die Kapazitäten des Unternehmens in Anspruch genommen werden	Beschreibung der vom eignungsverleihenden Unternehmen auszuführenden Leistung (falls einschlägig):
1.			
2.			
3.			

II. Vom eignungsverleihenden Unternehmen immer auszufüllender Teil des Formblattes

1. Verpflichtungserklärung des eignungsverleihenden Unternehmens

Angaben zum eignungsverleihenden Unternehmen:

Name/Firma/Rechtsform	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Staat	
Ansprechpartner (m/w/d)	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

Hinweis:

Der Bieter hat den Nachweis zu erbringen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel der eignungsverleihenden Unternehmen tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er die entsprechende Verpflichtungserklärung der eignungsverleihenden Unternehmen vorlegt.

Ich verpflichte mich, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter,

Name des Bieters

--

diesem Bieter die für den Auftrag erforderlichen Mittel meines Unternehmens in nachfolgendem Umfang tatsächlich zur Verfügung zu stellen:

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil-)Leistungen

2. Verschwiegenheitserklärung

Ich erkläre, für den Fall, dass der Bieter, welchem ich meine Eignung leihe, zur Angebotsabgabe aufgefordert wird, dass ich

- die Vergabeunterlagen und alle im Rahmen des Verfahrens bereitgestellten Informationen ausschließlich zur Erstellung eines Angebots verwenden und streng vertraulich behandeln und verwahren werde,*
- die Informationen im Hinblick auf die unternehmensinterne Informationsübermittlung nur denjenigen Mitarbeitern in meinem Unternehmen zur Kenntnis bringen oder übergeben werde, die mit Aufgaben zur Angebotserstellung in dem genannten Projekt betraut sind,*
- sicherstelle, dass alle Mitarbeiter, die Zugriff auf die Informationen haben oder sich verschaffen können, zuvor in Schriftform auf die Einhaltung dieser Vertraulichkeitserklärung verpflichtet wurden,*
- die Vergabeunterlagen ohne die ausdrücklich in Schriftform vorab erteilte Einwilligung der Vergabestelle weder vollständig noch auszugsweise veröffentlichen oder an Dritte weitergeben werde und*

mir bewusst ist, dass vorsätzlich unzutreffende Erklärungen den Ausschluss des Bieters von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.

<i>Ich gebe vorgenannte Erklärung vollumfänglich ab.</i>	☐
--	--------------------------

3. Verpflichtungserklärung nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg

Ich erkläre, dass ich

(Zutreffendes bitte ankreuzen - Es handelt sich um alternative Regelungstatbestände.)

<i>meinen Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt bezahe(n), das mindestens den Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und der gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung entspricht.</i>	☐
<i>mein Unternehmen in einem anderen Mitgliedstaat der EU ansässig ist und die Leistung ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Beschäftigten ausgeführt wird.</i>	☐

Ich erkläre außerdem, dass ich

- von einem jedem von mir beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege; oder*
- von einem jedem von mir beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse, dass dieses den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege;*
- mich verpflichte sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.*

Ich bin mir bewusst,

- dass mein Unternehmen sowie die von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,*
- mein Unternehmen sowie die von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,*
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,*

- *bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines Unternehmens sowie der von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung*
- *den Ausschluss meines Unternehmens und die von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,*
- *mein Unternehmen oder die von mir beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann,*
- *der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe.*

<i>Ich gebe vorgenannten Erklärungen vollumfänglich ab.</i>	☐
<i>Ich gebe die vorgenannten Erklärungen nicht vollumfänglich ab.</i>	☐

Ich erkläre, dass ich folgende der vorgenannten Erklärungen nicht abgebe:

--

4. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6 e VOB/A und zur Selbstreinigung nach § 6 f VOB/A sowie sonstigen Ausschlussgründen

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6 e Abs. 1 Nr. 1-10 VOB/A

Ich erkläre, dass keine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist, in den vergangenen 5 Jahren rechtskräftig verurteilt oder gegen mein Unternehmen in den vergangenen 5 Jahren keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist, jeweils wegen einer Straftat nach

- § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),*
- § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,*
- § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),*
- § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,*
- § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,*
- § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),*
- § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),*
- den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),*
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder*
- den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).*

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6 e Abs. 4 VOB/A

Ich erkläre, dass ich meiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung nachgekommen bin.

5. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6 e Abs. 6 Nr. 1-4, 7 und 8 VOB/A

Ich erkläre, dass in den vergangenen 3 Jahren

- weder mein Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist, bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,*
- mein Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, und sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,*
- weder mein Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität meines Unternehmens infrage gestellt wird,*
- weder mein Unternehmen noch eine Person, deren Verhalten meinem Unternehmen zuzurechnen ist, eine Vereinbarung mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,*
- mein Unternehmen nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,*
- mein Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.*

6. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von sonstigen Ausschlussgründen

Ich erkläre, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen.

Stadt Ravensburg

Errichtung einer Interimsschule in Modulbauweise

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen VOB/A

Öffentliche Ausschreibung

B_04_Bei Bedarf auszufüllende Formblätter

<i>Ich gebe vorgenannten Erklärungen vollumfänglich ab.</i>	☐
<i>Ich gebe die vorgenannten Erklärungen nicht vollumfänglich ab.</i>	☐

Ich kann die vorgenannten Erklärungen aus folgendem Grund und in Bezug auf folgende Erklärung nicht vollumfänglich abgeben und mache ggfs. folgende Angaben zur Selbstreinigung nach § 6 f VOB/A (bei Bietergemeinschaften mit Hinweis, auf welches Mitglied der Bietergemeinschaft sich die Ausführungen beziehen):

--

III. Vom eignungsverleihenden Unternehmen nur auszufüllender Teil des Formblatts, wenn das eignungsverleihende Unternehmen (auch) die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit an den Bieter verleiht

1. Erklärung zur gemeinsamen Haftung

Ich stelle dem Bieter meine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zur Verfügung. Ich verpflichte mich daher gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den oben genannten Bieter, mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.

<i>Ich gebe vorgenannte Erklärung ab.</i>	☐
---	--------------------------

2. Erklärung zur Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten

Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten (w/m/d) des Bieters jeweils in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist. Gezählt werden die sozialversicherungsrechtlich beschäftigten Mitarbeiter „nach Köpfen“.

Bei einer Bietergemeinschaft sind je Jahr die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft zu addieren.

Ich erkläre, dass ich die nachfolgende Anzahl durchschnittlich Beschäftigter in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren hatte:

Kalenderjahr	Zahl der Beschäftigten
2023	
2024	
2025	

3. Erklärung zum Umsatz

Ich habe in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren folgenden jährlichen Gesamtumsatz (netto) erzielt:

Geschäftsjahr	Gesamtumsatz netto in €

Hinweis:

Ist der Bieter noch keine drei Geschäftsjahre tätig, beschränkt sich sein Nachweiszeitraum in der Jahresumsatzerklärung auf die Geschäftsjahre seiner Tätigkeit.

Bei einer Bietergemeinschaft sind die jeweiligen maßgeblichen Umsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter dem Umsatz anzugeben.

4. Erklärung über Vorliegen einer Versicherung

Gefordert ist ein Nachweis über

- eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von **mindestens 5 Mio. EUR je Versicherungsfall für Personenschäden, Sach- und Vermögensschäden.**

bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen.

Sollte der Bieter nur über **geringere Versicherungssummen oder eine geringere Maximierung der Ersatzleistung** als vorstehend genannt, muss er eine Eigenerklärung oder eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens einreichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an vorstehende Anforderungen angepasst werden wird.

Bei Bietergemeinschaften muss **jedes Mitglied** der Bietergemeinschaft den entsprechenden Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens vorlegen.

Ich füge als

Anlage B_04_III_4

Stadt Ravensburg

Errichtung einer Interimsschule in Modulbauweise

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen VOB/A

Öffentliche Ausschreibung

B_04_Bei Bedarf auszufüllende Formblätter

<i>einen Nachweis über die oben genannte, bestehende Versicherung in Form einer Versicherungsbestätigung bei, die den aktuellen Stand des Versicherungsvertrages wiedergibt.</i>	☐
<i>die Eigenerklärung oder Bestätigung der Versicherungsgesellschaft bei, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an die vorstehenden Anforderungen angepasst werden wird.</i>	☐

IV. Vom eignungsverleihenden Unternehmen nur auszufüllender Teil des Formblatts, wenn das eignungsverleihende Unternehmen (auch) die technische und berufliche Leistungsfähigkeit an den Bieter/die Bietergemeinschaft verleiht**1. Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten****Hinweis:**

Zutreffendes muss das eignungsverleihende Unternehmen ankreuzen. Es kann mehrere Optionen ankreuzen, falls es Holz oder Holzprodukte verwendet und sich mehreren der folgenden Nachweismethoden bedient.

<i>Ich werde im Auftragsfall Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind. Als Nachweis werde ich vor Einbau des jeweiligen Produkts das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.</i>	☐ Ja	☐ Nein
---	-----------------------------	-------------------------------

<i>Ich werde im Auftragsfall Holzprodukte verwenden, die mit folgendem Zertifikat ausgestattet sind:</i>	☐ Ja	☐ Nein
<i>Der Nachweis der Gleichwertigkeit, d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC, ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.</i>		
<i>Als Nachweis werde ich vor Einbau des jeweiligen Produkts das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.</i>		

<i>Ich werde im Auftragsfall Holzprodukte verwenden, welche die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.</i>	☐ Ja	☐ Nein
<i>Der Einzelnachweis ist eine von</i>		

- *einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)*

oder

- *einem akkreditierten Zertifizierungsdiensteanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der Nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,*

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holzprodukt aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammt und sämtliche der nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- *Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.),*
- *Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag,*
- *Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte).*

2. Erklärung und Angaben zu vergleichbaren Leistungen (Referenzen)

Hinweis:

Bitte beachten Sie bei der Vorlage der Referenzprojekte, dass **nur grundsätzlich vergleichbare** Leistungen überhaupt berücksichtigt werden. Diese grundsätzlich vergleichbaren Leistungen müssen dann **auch** die im Verfahren festgesetzten Mindestanforderungen erfüllen.

Für jedes Referenzobjekt sind die in der Tabelle geforderten Angaben zu machen.

Mindestanforderungen in Bezug auf die Referenzen

Der Bieter muss mindestens folgenden Leistungsanforderungen nachweisen:

1. Zwei Referenzen für eine schlüsselfertige Bauleistung für einen Neubau als Holz-/Holzhybridbau in Modulbauweise im Bereich „Bildungsbauten“ mit einem realisierten Auftragsvolumen von mindestens brutto € 2,0 Mio (KG 200 – 700, exkl. KG 600 nach DIN 276).

Stadt Ravensburg

Errichtung einer Interimsschule in Modulbauweise
Vergabe von Planungs- und Bauleistungen VOB/A
Öffentliche Ausschreibung

B_04_Bei Bedarf auszufüllende Formblätter

Die Inbetriebnahme muss ab dem 01.09.2021 bis zur Einreichung des Angebots erfolgt sein.

2. Zwei Referenzen für eine Planungsleistung im Bereich „Objektplanung Gebäude und Innenräume“ von wesentlichen Grundleistungen mindestens der Leistungsphasen 2 bis 5 HOAI als Holz-/Holzhybridbau in Modulbauweise im Bereich „Bildungsbauten“ bezogen auf ein realisiertes Auftragsvolumen von mindestens brutto € 2,0 Mio (KG 200 – 700, exkl. KG 600 nach DIN 276). Die Inbetriebnahme muss ab dem 01.09.2021 bis zur Einreichung des Angebots erfolgt sein.

Jede vorgelegte Referenz muss mindestens eine der in Ziff. 1 bis 2 genannten Mindestanforderungen jeweils vollständig erfüllen. Eine Referenz kann auch mehrere der in Ziff. 1 bis 4 genannten Mindestanforderungen erfüllen.

Bei Bietergemeinschaften müssen die Referenzen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft nur für die Teilleistung erbracht werden, für deren Erbringung das jeweilige Unternehmen nach der von der Bietergemeinschaft vorgesehenen Aufgabenteilung vorgesehen ist.

Sollte der Bieter für seine Ausführungen weitere Vordrucke benötigen, ist das Formblatt entsprechend zu duplizieren.

Referenz 1

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	
Kontaktmöglichkeit beim Auftraggeber (Telefon / E-Mail)	

Angaben zum Projekt:

Referenzart (kumulative Angaben möglich)	☐ Schlüsselfertige Bauleistung ☐ Planungsleistung Gebäude und Innenräume
Kurze Beschreibung des Projekts	
Angaben zu den selbst erbrachten Leistungen (kumulative Angaben möglich)	

Stadt Ravensburg

Errichtung einer Interimsschule in Modulbauweise

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen VOB/A

Öffentliche Ausschreibung

B_04_Bei Bedarf auszufüllende Formblätter

bei Bauleistung	Schlüsselfertiger Neubau Bereich „Bildungsbau“: ☐ ja ☐ nein			
Bei Planungsleistung	Bereich „Bildungsbau“, wesentliche Grundleistungen der Leistungsphasen: ☐ Lph. 2 ☐ Lph. 4 ☐ Lph. 3 ☐ Lph. 5			
Realisiertes Auftragsvolumen (KG 200 – 700, exkl. KG 600, <u>brutto</u>)				
Konstruktion	☐ Holzbau ☐ Holzhybridbau ☐ Sonstige (bitte erläutern):			
Bauweise	Modulbauweise: ☐ ja ☐ nein ☐ Sonstige (bitte erläutern):			
Zeitpunkt der Inbetriebnahme (in Tagen, Monaten, Jahren)				
Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	☐	Ja	☐	Nein

Referenz 2

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	

Stadt Ravensburg

Errichtung einer Interimsschule in Modulbauweise

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen VOB/A

Öffentliche Ausschreibung

B_04_Bei Bedarf auszufüllende Formblätter

Kontaktmöglichkeit beim Auftraggeber (Telefon / E-Mail)	
Angaben zum Projekt:	
Referenzart (kumulative Angaben möglich)	☐ Schlüsselfertige Bauleistung ☐ Planungsleistung Gebäude und Innenräume
Kurze Beschreibung des Projekts	
Angaben zu den selbst erbrachten Leistungen (kumulative Angaben möglich)	
bei Bauleistung	Schlüsselfertiger Neubau Bereich „Bildungsbau“: ☐ ja ☐ nein
Bei Planungsleistung	Bereich „Bildungsbau“, wesentliche Grundleistungen der Leistungsphasen: ☐ Lph. 2 ☐ Lph. 4 ☐ Lph. 3 ☐ Lph. 5
Realisiertes Auftragsvolumen (KG 200 – 700, exkl. KG 600, <u>brutto</u>)	
Konstruktion	☐ Holzbau ☐ Holzhybridbau ☐ Sonstige (bitte erläutern):
Bauweise	Modulbauweise: ☐ ja ☐ nein ☐ Sonstige (bitte erläutern):

Stadt Ravensburg

Errichtung einer Interimsschule in Modulbauweise
Vergabe von Planungs- und Bauleistungen VOB/A
Öffentliche Ausschreibung

B_04_Bei Bedarf auszufüllende Formblätter

Zeitpunkt der Inbetriebnahme (in Tagen, Monaten, Jahren)	
Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	☐ Ja ☐ Nein

Referenz 3

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	
Kontaktmöglichkeit beim Auftraggeber (Telefon / E-Mail)	

Angaben zum Projekt:

Referenzart (kumulative Angaben möglich)	☐ Schlüsselfertige Bauleistung ☐ Planungsleistung Gebäude und Innenräume
Kurze Beschreibung des Projekts	
Angaben zu den selbst erbrachten Leistungen (kumulative Angaben möglich)	
bei Bauleistung	Schlüsselfertiger Neubau Bereich „Bildungsbau“: ☐ ja ☐ nein
Bei Planungsleistung	Bereich „Bildungsbau“, wesentliche Grundleistungen der Leistungsphasen: ☐ Lph. 2 ☐ Lph. 4

Stadt Ravensburg

Errichtung einer Interimsschule in Modulbauweise

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen VOB/A

Öffentliche Ausschreibung

B_04_Bei Bedarf auszufüllende Formblätter

	☐ Lph. 3 ☐ Lph. 5
Realisiertes Auftragsvolumen (KG 200 – 700, exkl. KG 600, <u>brutto</u>)	
Konstruktion	☐ Holzbau ☐ Holzhybridbau ☐ Sonstige (bitte erläutern):
Bauweise	Modulbauweise: ☐ ja ☐ nein ☐ Sonstige (bitte erläutern):
Zeitpunkt der Inbetriebnahme (in Tagen, Monaten, Jahren)	
Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	☐ Ja ☐ Nein

Referenz 4

Projektbezeichnung	
Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat (bei Bietergemeinschaften)	
Auftraggeber:	
Kontaktmöglichkeit beim Auftraggeber (Telefon / E-Mail)	

Angaben zum Projekt:

Referenzart (kumulative Angaben möglich)	☐ Schlüsselfertige Bauleistung ☐ Planungsleistung Gebäude und Innenräume
Kurze Beschreibung des Projekts	

Stadt Ravensburg

Errichtung einer Interimsschule in Modulbauweise

Vergabe von Planungs- und Bauleistungen VOB/A

Öffentliche Ausschreibung

B_04_Bei Bedarf auszufüllende Formblätter

Angaben zu den selbst erbrachten Leistungen (kumulative Angaben möglich)					
bei Bauleistung	Schlüsselfertiger Neubau Bereich „Bildungsbau“: ☐ ja ☐ nein				
Bei Planungsleistung	Bereich „Bildungsbau“, wesentliche Grundleistungen der Leistungsphasen: ☐ Lph. 2 ☐ Lph. 4 ☐ Lph. 3 ☐ Lph. 5				
Realisiertes Auftragsvolumen (KG 200 – 700, exkl. KG 600, <u>brutto</u>)					
Konstruktion	☐ Holzbau ☐ Holzhybridbau ☐ Sonstige (bitte erläutern):				
Bauweise	Modulbauweise: ☐ ja ☐ nein ☐ Sonstige (bitte erläutern):				
Zeitpunkt der Inbetriebnahme (in Tagen, Monaten, Jahren)					
Weitere aussagekräftige Unterlagen zum Referenzprojekt werden beigelegt	<table border="1"><tr><td>☐</td><td>Ja</td><td>☐</td><td>Nein</td></tr></table>	☐	Ja	☐	Nein
☐	Ja	☐	Nein		

V. Unterschriftsteil / Bestätigung der Erklärungen

Ich/wir erkläre(n), dass ich/wir die Angaben und Erklärungen wahrheitsgemäß abgegeben haben. Ich/wir verpflichte(n) mich/uns gemäß der vorstehenden

- *Verpflichtungserklärung;*
- *Erklärung zur gemeinsamen Haftung, falls ich/wir diese abgeben; und*
- *Erklärung zur Eignung und den zum Nachweis vorgelegten Erklärungen und Angaben.*

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Vollständiger Name des Unterzeichners: